

## Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Finanzausschuss	02.05.2022

### Beantwortung der Anfrage (AN/0923/2022) zum Umsetzung des Projekts „Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe“

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Köln, der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln und der Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln wurden folgende Fragen zur Umsetzung des Projekts „Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe“ an die Verwaltung gerichtet:

#### Frage 1:

Wie ist der aktuelle Sachstand zur Umsetzung des Projekts „Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe“?

#### Frage 2:

Welche städtischen Förderprogramme gibt es aktuell (bitte dezernatsbezogen auflisten) und welche davon sind aktuell in das IT-Verfahren eingebunden bzw. welche sind in Vorbereitung und welche Gründe gibt es, dass Förderprogramme bislang nicht eingebunden, bzw. vorbereitet werden?

#### Frage 3:

Konnten Förderprogramme im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung erfolgreich gebündelt werden, wenn ja, welche und welche befinden sich noch in der Prüfung oder konnten und können bislang nicht gebündelt werden, und wenn nicht, was sind die Gründe?

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

#### Zu Frage 1:

Im Projekt „Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe“ entwickelt die Verwaltung eine **IT-Lösung** für ein einheitliches, integriertes und digitales Förderverfahren für Antragstellung und Sachbearbeitung. Die im Projekt erarbeiteten und in Form der „**Allgemeinen Förderrichtlinie der Stadt Köln**“ verabschiedeten Standards dienen der einheitlichen und rechtsicheren Vergabep Praxis städtischer Fördermittel und bilden die Basis, auf der die generische IT-Lösung entwickelt wird.

Die Entwicklung der **IT-Lösung** (SAP Grantor) für die Vergabe städtischer Fördermittel umfasst einerseits das Online-Portal für die Antragstellenden (Frontend) sowie die Fachanwendung der fördermittelgewährenden Dienststellen (Backend). Der **aktuelle Umsetzungsstand** der IT-Lösung ermöglicht den Antragstellenden auf dem Online-Portal (<https://foerdermittel.stadt-koeln.de>), **sämtliche Schritte des Verfahrens medienbruchfrei** zu durchlaufen. Die online eingereichten Informationen der Antragstellenden werden im Backend der zuständigen Sachbearbeitung zur digitalen Weiterbearbeitung bereitgestellt. Von dort können alle relevanten Prozessschritte (wie bspw. eine Absage, die Bewilligung oder Rückfragen an den Antragstellenden) durchgeführt werden. Zugehörige Dokumente werden aus der Anwendung heraus generiert und für die Antragstellenden im Online-Portal hinterlegt.

Auch die Integration der IT-Lösung in die Finanzsysteme konnte zwischenzeitlich weitestgehend abgeschlossen und so die Auszahlung bewilligter Förderanträge deutlich vereinfacht werden.

Beide Ebenen (Frontend und Backend) werden unter breiter Beteiligung städtischer Dienststellen **kontinuierlich weiterentwickelt** und identifizierte Anpassungsbedarfe werden umgesetzt. Neben der intensiven Pflege und Verbesserung des Produktivsystems sind zusätzliche **Neuentwicklungen** geplant, die in 2022 abgeschlossen werden sollen. Dazu zählt der Förderwegweiser, dessen Produktivsetzung kurz bevor steht. Bei dem **Förderwegweiser** handelt es sich um ein Internetangebot, das potentiellen Antragstellenden als erster Anlaufpunkt und Orientierungshilfe durch die vielfältige Förderlandschaft der Stadt Köln dienen soll. Die Seite umfasst Informationen zu Förderprogrammen, die an die IT-Lösung angebunden sind und ermöglicht den User\*innen, sich einen Überblick zu verschaffen oder mittels Such- und Filterfunktionen die Inhalte gezielt zu durchsuchen. Geplant ist auch die Anbindung der IT-Lösung an das Dokumentenmanagementsystem (Doxis) zur Überführung der digitalen Vorgänge in das stadtweite langfristige **Archivierungssystem**. In Auftaktgesprächen zwischen den beteiligten Akteur\*innen wurde die technische Umsetzung für das 3. Quartal 2022 anvisiert.

### **Zu Fragen 2 und 3:**

Die zur vollständigen Beantwortung der Fragen 2 und 3 erforderlichen Daten weisen einen Stand von Juli 2021 auf und sind nicht geeignet, den aktuellen Sachstand abzubilden. Die Verwaltung bereitet daher eine Abfrage zu Fördermaßnahmen und -programmen und deren Bündelung in den Dienststellen vor, die zeitnah durchgeführt und ausgewertet werden soll. Auf Basis des aktualisierten Kenntnisstandes wird die Verwaltung eine vollständige Beantwortung der Fragen 2 und 3 dem Finanzausschuss in einer folgenden Sitzung nachreichen.

**Gez. Reker**